

# Handbuch Gigaset N720 IP PRO DECT Multizelle

## A. Allgemeine Informationen

### 1. Einführung

Herzlich Willkommen!

Dieses Handbuch hilft Ihnen, Ihr neues DECT-Telefon in Verbindung mit der Telefonanlage optimal zu nutzen. Bitte verwenden Sie dieses Handbuch bei der Inbetriebnahme des Telefons.

Im Folgenden werden die Modelle beschrieben:



N720 IP PRO (DECT-Multizelle) R650H



S650H



SL750H

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung!

Änderungen bleiben vorbehalten  
Version 1 / 12.2016 (de)

## 2. Verwendete Symbole

Art	Icon	Beschreibung
Hinweis		Wichtige Informationen und Hinweise, die Sie unbedingt

Hinweis



beachten müssen.

Tipp



Nützliche Tipps, die Ihnen zusätzliche Informationen bieten.

Handlungsschritt -

Wird mit einem Spiegelstrich markiert.

Ergebnis einer Handlung ⇒

Wird mit einem Pfeil markiert.

Aufzählung/-listung •

Wird mit einem Punkt markiert.

## B. Inbetriebnahme

### 1. Voraussetzungen und Hinweise



Für den erfolgreichen Betrieb der Geräte ist das Ausleuchten und Installieren durch einen zertifizierten Gigaset DECT Partner zwingend Voraussetzung, **ansonsten kann die NFON keinen Support übernehmen.**



Vor der Inbetriebnahme müssen Sie die Gigaset N720 im Web-Interface des DECT Managers auf eine Firmware 105 oder neuer updaten.



Bitte ändern Sie nach der Einrichtung das Admin-Passwort.



Bitte beachten Sie, dass das Gigaset N720 IP PRO **keine** Dreierkonferenzen unterstützt.

### 2. Installation

#### 2.1. Übersicht



Voraussetzung ist die Installation und Konfiguration der Gigaset N720 IP PRO Basisstation laut dem [Herstellerhandbuch](#).

Bevor Sie Ihr neues Gigaset DECT-System in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über die notwendigen Schritte der Installation geben.

1. DECT-Manager (N720 IP PRO) und DECT-Mobilteile im Serviceportal anlegen. Sie können bis zu 100 Mobilteile anlegen.
2. Nebenstelle für DECT-Mobilteil im Serviceportal anlegen und das entsprechende Mobilteil zuweisen.
3. Mobilteile an der Basis anmelden.

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Schritte finden Sie auf den folgenden Seiten.

## 2.2. Anlegen DECT Basis

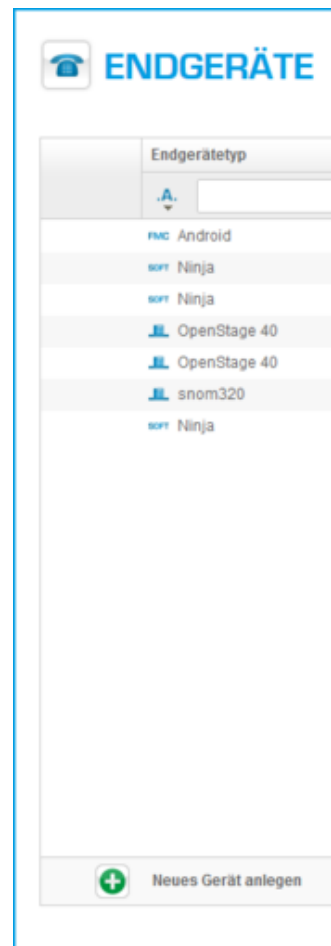
### 2.2.1. Installation DECT Basis Master

Die DECT-Basis wird folgendermassen an Ihrer Telefonanlage angemeldet:

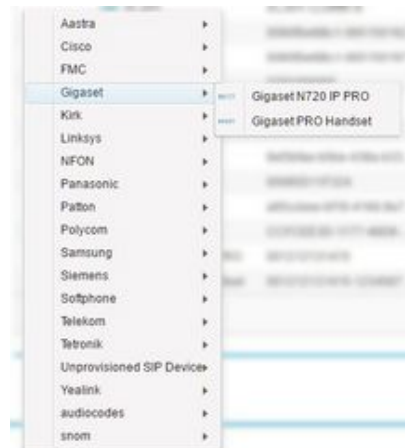
Nr. Beschreibung

1. Wählen Sie im Serviceportal unter Elemente/Endgeräte ein "Neues Gerät anlegen".

Bild



2. Nun unter Gigaset das Gigaset N720 IP PRO auswählen.



3. Es wird unten ein neues Fenster eröffnet, wählen Sie bitte hier die Firmware aus.



4. Geben Sie die MAC Adresse ein. Die MAC Adresse finden Sie auf der Rückseite des Gigaset DECT Managers.
5. Speichern Sie Ihre Eingaben.

Schließen Sie die DECT-Basis an das LAN Netz an.

6. Die Basisstation wird nun synchronisiert, dies kann relativ lange dauern und ist abhängig von der Firmware-Upload Zeit.

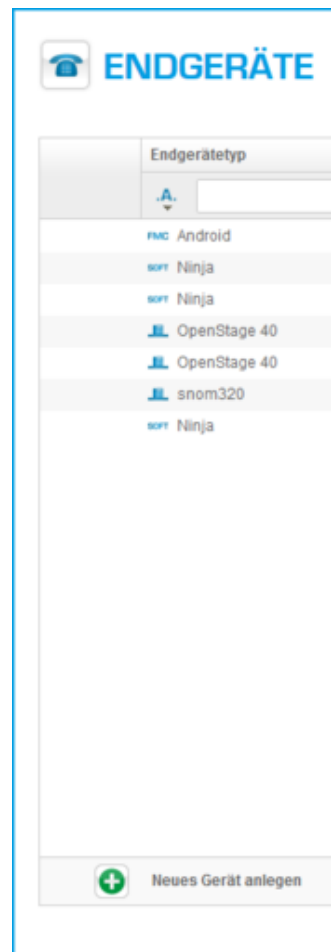
### 2.3. Anlegen DECT Mobilteile

Die Mobilteile werden folgendermaßen an Ihrer Telefonanlage angemeldet:

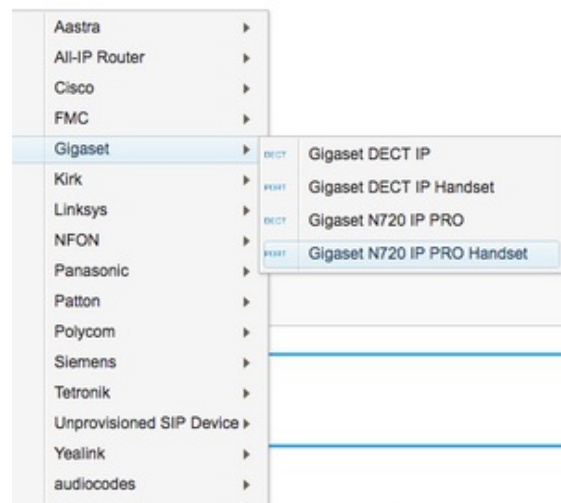
Nr. Beschreibung

Bild

1. Im Serviceportal unter Elemente/Endgeräte ein "Neues Gerät anlegen" auswählen.



2. Wählen Sie nun unter Gigaset das „Gigaset N720IP PRO Handset“ aus.



3. Es wird unten ein neues Fenster eröffnet, hier die Basisstation auswählen.



4. Die IPUI finden Sie am Mobilteil indem Sie auf **Menü** drücken und dann **\*#06#** wählen.
5. Speichern Sie Ihre Eingaben.

## 2.4. Anlegen der Nebenstelle

Das Anlegen der Nebenstelle geschieht folgendermassen:

Nr. Beschreibung Bild

1. Wählen Sie im Serviceportal unter Ziele ein "Neues Ziel anlegen". Wählen Sie dann "eine Nebenstelle". Beschreibung siehe [Handbuch Serviceportal](#).

Es wird unten ein neues Fenster eröffnet, tragen Sie bitte hier die folgenden Einstellungen ein:

2. Name, Nebenstelle, Amtsleitung, wenn nötig  
Dann wählen Sie unter Endgeräte Ihr Handset aus: [MAC Adresse der Basis] - [IPEI Mobilgerät]

3. Für weitere Eingaben siehe [Handbuch Serviceportal](#).
4. Speichern Sie Ihre Eingaben.

## 2.5. Anmelden der Mobilteile an der DECT Basis.

Ihr Basistelefon ist automatisch angemeldet. Abschließend müssen Sie Ihr Mobilteil an der Basisstation anmelden. Dies funktioniert über das Menü Ihres Gigaset Mobilteils.

1. Drücken Sie „Anmelden“ im Display.
2. Das Mobilteil meldet sich jetzt automatisch an.
3. Nach der Anmeldung sind Uhrzeit und die Nebenstellen (Ziele) Informationen: Nebenstelle:Name im Display sichtbar.

## C. Bedienung

### 1. Grundfunktionen



Bezüglich aller Telefonfunktionen konsultieren Sie die Handbücher des Herstellers:

- [Gigaset N720 IP PRO \(DECT-Multizelle\)](#)
- [Gigaset R650H PRO](#)
- [Gigaset S650H PRO](#)
- [Gigaset SL750H Pro](#)

## Zentrales Telefonbuch


- Das Telefonbuch rufen Sie durch Drücken der INT Taste auf.
- Durch Drücken auf Optionen, können Sie die Suche verfeinern.

## 2. Mailbox

### 2.1. Erstmalige Einrichtung


Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachmenü des Voicemail-Systems einwählen, sollten Sie direkt Ihren persönlichen Anrufbeantworter einrichten.

Für detaillierte Information siehe [Voicemail Merkblatt](#).

1. Durch Wahl von \*793 auf dem Mobilteil oder drücken der Taste , so gelangen Sie in das Sprachmenü des Voicemail-Systems. Hier werden Sie aufgefordert Ihre Voice-PIN einzugeben.
2. Wählen Sie dann zum Einrichten der Mailbox „0 Mailbox Optionen“
3. Wählen Sie nun:
  - „1“, um eine Ansage für den Fall aufzunehmen, dass Sie abwesend sind.
  - „2“, um eine Ansage für den Fall aufzunehmen, dass besetzt ist.
  - „3“, um Ihren Namen aufzunehmen.
  - „4“, um Ihre temporäre Ansage aufzunehmen.
4. Sprechen Sie dann Ihre Nachricht und drücken Sie „#“, um die Aufnahme zu beenden.

Alle Funktionen werden per Sprachhinweis angesagt.

### 2.2. Anwahl der Mailbox

1. Durch Wahl von \*793 auf dem Mobilteil.
2. Durch Wahl der  Taste.
3. Durch Wahl der Durchwahl/Nebenstelle, welcher Sie im Serviceportal den Abruf der Mailbox zugeordnet haben.

## 3. Erweiterte Telefonfunktionen

### 3.1. Übersicht



Verschiedene Funktionen der Telefonanlage können Sie sowohl über das Telefon, als auch über das Serviceportal bzw. Ncontrol, bedienen (siehe hierzu auch das [Handbuch Serviceportal](#)).

Auf Ihrem Telefon finden Sie unter der Soft-Taste **Menü** folgende Optionen:

Um ins Menü des Telefons zu gelangen, drücken Sie folgende Tasten:

- Klicken Sie in die Mitte des Steuerkreuzes.
- Rufen Sie das Infocenter auf.
- Darunter finden sie die PBX Steuerung.

Alternativ können Sie sich die PBX Steuerung auf eine der beiden Tasten direkt unter dem Display legen.

- Drücken Sie hierzu eine der beiden Tasten für 3 Sekunden und wählen Sie die PBX Steuerung.

## Anrufeinstellungen

- **Anklopfen (ein/aus):** Legen Sie fest, ob die Funktion Anklopfen aktiviert werden soll.
- **Timeout (ein/aus):** Legen Sie die Klingeldauer fest.
- **Intercom (ein/aus):** Die Funktion „Intercom“ ermöglicht über die Anlage das direkte Gegensprechen mit einer verknüpften Nebenstelle, ohne Freizeichen und Klingelton.
- **Nummernunterdrückung (ein/aus):** Hier kann die vollständige Anzeige der Rufnummer beim Angerufenen oder nur die Anzeige der Zentralnummer unterdrückt werden.
- **Umleitung:** Aktivieren Sie eine Rufumleitung.
- **Parallelruf:** Hier können Sie bestimmen, dass neben Ihrem Telefon bei einem Anruf ein weiteres Telefon bspw. Ihr Mobiltelefon gleichzeitig klingelt. Sie können so den Anruf mit einem der beiden Geräte entgegennehmen.

## Telefoneinstellungen

- Automatische Wahl
- Nummernvorschlag
- Klingelton
- Als Primärgerät festlegen
- Nebenstelle abmelden

## Anlageneinstellungen

(Dienste können ein- und ausgebucht werden; zur Einrichtung siehe [Handbuch Serviceportal](#))

- Warteschlangen

## Navigation

- Mit den Pfeiltasten markieren Sie die gewünschte Auswahl und bestätigen durch Drücken



von  oder den entsprechenden Soft-Tasten .

### 3.2. Funktionstasten & Codes

Mit Hilfe von Steuerungs-codes können Funktionen der Telefonanlage auch direkt angesteuert werden. Dabei gelten folgende Codes:

Code	Beschreibung
<b>**##</b>	Neustarten von snom Endgeräten
<b>#+n</b>	Nutzung der Amtsleitung n für den Anruf auf die Rufnummer (Das „n“ ersetzt die sonst notwendige „0“ für die Amtsholung)
<b>*1</b>	Beginnen und Beenden einer Sprachaufzeichnung (falls diese Funktion für die Nebenstelle aktiviert ist)
<b>*10+Profilnummer</b>	Aktivierung des Rufumleitungsprofils
<b>*11+RN</b>	Feste Rufumleitung auf Rufnummer (RN)
<b>**11</b>	Feste Rufumleitung aufheben
<b>*12+RN</b>	Umleitung bei nicht erreichbar auf Rufnummer (RN)
<b>**12</b>	Umleitung bei nicht erreichbar aufheben
<b>*13+RN</b>	Umleitung bei besetzt auf Rufnummer (RN)
<b>**13</b>	Umleitung bei besetzt aufheben
<b>*14+RN</b>	Umleiten bei nicht registriert auf Rufnummer (RN)
<b>**14</b>	Umleiten bei nicht registriert aufheben
<b>*2+Kurzwahl</b>	Direkte Anwahl der Nebenstelle/Rufnummer über Kurzwahl
<b>*3</b>	Übernahme des letzten in der Pickup-Gruppe klingelnden Anrufs
<b>*3+NST</b>	Übernahme des an der Nebenstelle (NST) eingehenden Anrufs
<b>*490</b>	Anklopfen einschalten
<b>**490</b>	Anklopfen ausschalten
<b>*5</b>	Rückruf bei besetzt aktivieren
<b>**5</b>	Rückruf bei besetzt deaktivieren
<b>*55</b>	Festlegen des Primärgerätes bei einer Premium-Nebenstelle
<b>*72+n1</b>	Anruf auf Skill Service n1
<b>*73+n1</b>	Anruf auf eFax n1
<b>*74+n1</b>	Anruf auf Zeitsteuerung n1
<b>*75+n1</b>	Anruf auf die Anrufgruppe n1
<b>*76+n1</b>	Anruf auf den Sprachdialog n1
<b>*77+n1</b>	Anruf auf die Warteschlange n1
<b>*78+n1</b>	Anruf auf Konferenzservice n1
<b>*791</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• *791 Voicemailabfrage der eigenen Nebenstelle mit Kennwortabfrage</li><li>• *791158 Voicemailabfrage der Nebenstelle z.B. 158, hier wird das Kennwort für Nst. 158 benötigt.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• *11*791 Weiterleitung an eigene Voicemailbox</li></ul>

- \*11\*791158 Weiterleitung an Voicemailbox der Nebenstelle z.B. 158.

<b>*792</b>	Voicemailabfrage mit Eingabe der Nebenstelle für z.B. Fernabfrage
<b>*80</b>	Intercom einschalten
<b>**80</b>	Intercom ausschalten
<b>*80+NST</b>	Intercom zu Nebenstelle (NST)
<b>*84+nxxx<sup>1</sup></b>	Mitglied der Warteschlange mit der Service-ID nxxx werden
<b>**84+nxxx<sup>1</sup></b>	Mitgliedschaft in der Warteschlange mit der Service-ID nxxx beenden
<b>*85</b>	Echo-Nebenstelle
<b>*86</b>	Rufnummer unterdrücken (CLIR)
<b>*860</b>	Kopfnummer als Rufnummer anzeigen
<b>**86</b>	Rufnummer inkl. Durchwahl anzeigen (CLIP)
<b>*87</b>	Anmelden am Skill-Set
<b>**87</b>	Abmelden vom Skill-Set
<b>*9+Projektkennziffer</b>	Festlegen einer Projektkennziffer für den geführten Anruf

#### **Steuerungscode für Konferenzräume während einer aktiven Konferenz:**

<b>**</b>	Hilfe-Menü
<b>*2</b>	Stummschaltung aktivieren/deaktivieren
<b>*3</b>	Redewunsch anzeigen
<b>*5</b>	Stummschaltung aller Teilnehmer (nur Konferenzleiter)
<b>*6</b>	Konferenz sperren (nur Konferenzleiter)

<sup>1</sup>) nxxx ist die auf vier Stellen mit führenden Nullen (0) aufgefüllte Service-ID eines Dienstes. Bspw. bei einer Anrufgruppe, Sprachdialog, eFax, etc. D.h. ist die Service-ID „1“, muss bei der Eingabe des Steuerungscode folgendes eingegeben werden: „0001“.

## **D. Wo bekommen Sie Hilfe zu Ihrer Telefonanlage?**

Ihnen stehen verschiedene Quellen als Hilfe zur Verfügung, bitte nutzen Sie diese in der hier vorgeschlagenen Reihenfolge:

<https://home.cpbx.sunrise.ch> Auf der Startseite finden Sie zahlreiche Links zu Handbüchern, Kurzanleitungen, Software-Downloads und Vorlagen. Sie helfen Ihnen ein Optimum aus Ihrer Telefonanlage herauszuholen.

**Support für Bestandskunden** Sollten Ihnen weder die Handbücher noch sonstige Inhalte der Support-Website weitergeholfen haben, können Sie telefonisch eine Supportanfrage an den Integrationspartner Ihrer Business cloud PBX eröffnen. Bitte geben Sie in Ihrer

Anfrage mindestens folgende Punkte an:

- Nennen Sie Ihre Kundennummer, Ihren Namen und eine Rückrufnummer
- Eine vollständige Beschreibung der Störung, des Fehlers oder der Bedienungsanfrage
- Spezifizieren Sie genau die betroffenen Anlagenkomponenten (z.B. bei Endgeräten die MAC-Adresse)
- Nennen Sie den Zeitpunkt, seit wann das Verhalten mit welcher Häufigkeit auftritt
- Bitte geben Sie an, welche sonstigen Supportquellen Sie bisher genutzt haben